

# Zum Geleit = Prefazione

Autor(en): **Trachsel, Rudolf**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri**

Band (Jahr): **65 (1987)**

Heft 10-11

PDF erstellt am: **11.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Zum Geleit

*Rudolf TRACHSEL, PTT-Generaldirektor,  
Chef des Fernmeldedepartementes*

Die Stadt Genf ist mit der Telecom 87 zum fünften Mal Schauplatz der grössten und umfassendsten Schau der Telekommunikation. Die grosse internationale Beteiligung an dieser Fernmelde-Weltausstellung zeigt einmal mehr den hohen Stellenwert des Fernmeldewesens in unserer Zeit. Bei der weltweiten Verflechtung von Handel und Verkehr kommt dem Informationsaustausch immer grössere Bedeutung zu. Die Telekommunikationsindustrie ist, gefördert durch die Dynamik der Nachfrage, aber auch durch die technische Entwicklung, ein besonders innovationsträchtiger und – wie die Telecom 87 deutlich zeigt – stark expandierender Industriezweig geworden.

Allein schon die Fortschritte seit der letzten Ausstellung vor vier Jahren belegen dies. Die Integration der Bauteile hat weiter zugenommen, der Anteil an Software bei modernen Systemen ist weiter gestiegen, die Informatik ist weiter in die Nachrichtenvermittlung vorgedrungen. Dies zusammen hat zu neuen Technologien, zu grossen Veränderungen in der Telekommunikationswelt geführt. Neue Dienstleistungen, wie Mittel und Wege zur rationelleren Datenübertragung, Telefax, Funkruf, Mobiltelefonie oder Videotex, sind nur einige der Neuerungen, die in den letzten Jahren verbreitet Eingang gefunden haben. Die Telecom 87 ist die einmalige Gelegenheit, alle diese Neuerungen und Projekte zu zeigen.

Die Schweiz freut sich, als Gastland der veranstaltenden UIT, die Telecom 87 beherbergen zu dürfen. Sie bietet uns die Möglichkeit, im eigenen Lande die weltweit erbrachten Leistungen von nahem kennenzulernen und zu studieren, daraus Nutzen zu ziehen. Andererseits ist die Telecom 87 aber auch eine Herausforderung, die Leistungen der Schweizer Industrie und der PTT einem internationalen kritischen Publikum zu zeigen.

## Prefazione

*Rudolf TRACHSEL, Direttore generale delle PTT,  
capo del dicastero delle telecomunicazioni*

La città di Ginevra ospita per la quinta volta la più grande e completa rassegna delle telecomunicazioni, Telecom 87. La vasta partecipazione internazionale a questa esposizione mondiale delle telecomunicazioni mostra il ruolo di spicco svolto dalle telecomunicazioni nell'epoca in cui viviamo. L'allargarsi del commercio e dei traffici a tutto il mondo fa assumere allo scambio delle informazioni un'importanza sempre maggiore. L'industria delle telecomunicazioni, spinta dalla dinamica della domanda e dallo sviluppo tecnico, è diventata un settore particolarmente innovativo e – come lo dimostra chiaramente il Telecom 87 – in forte espansione.

Ciò è pienamente confermato anche dai progressi compiuti rispetto all'ultima esposizione, svoltasi quattro anni fa. L'integrazione dei componenti si è ulteriormente accentuata, la parte software nei sistemi moderni è aumentata, l'informatica è penetrata in più larga misura nella trasmissione di messaggi. Tutto ciò ha contribuito a creare tecnologie nuove, a provocare cambiamenti rilevanti nel mondo delle telecomunicazioni. Nuovi servizi quali il Telefax, la Radiochiamata, la Telefonia mobile o il Videotex e mezzi e vie per una trasmissione più efficiente dei dati sono solo alcune delle innovazioni più recenti. Il Telecom 87 è l'unica occasione per mostrare contemporaneamente queste innovazioni e questi progetti.

La Svizzera è orgogliosa di ospitare l'esposizione, organizzata anche questa volta dall'UIT. La rassegna permette al nostro paese di conoscere da vicino, di studiare e sfruttare prodotti e servizi forniti in tutto il mondo. Il Telecom 87 rappresenta anche una sfida per l'industria svizzera e per le PTT, dato che consente loro di presentare i propri prodotti e i propri servizi al folto, e critico, pubblico internazionale.

Dem sich weltweit verstärkenden Druck der nach neuen Märkten Ausschau haltenden Industrie und dem Drängen vor allem von seiten der Grosskunden nach Liberalisierung kann sich auch die Schweiz nicht verschliessen. Die PTT sind bestrebt, dabei angemessen auf die rund 20 000 in der einheimischen Fernmeldeindustrie beschäftigten Personen Rücksicht zu nehmen. Sie erwarten von dieser dafür aber die Entwicklung und Herstellung von Produkten zu marktüblichen Preisen, die den hohen Ansprüchen unserer Kunden gerecht werden.

Die schweizerischen PTT-Betriebe haben in den letzten Jahren grosse Anstrengungen unternommen, ihre weltweit anerkannt guten Fernmelde-Dienstleistungen weiter zu verbessern und mit der Entwicklung und den Wünschen der Kundschaft Schritt zu halten. Das Investitionsvolumen von derzeit mehr als zwei Milliarden Franken im Jahr dokumentiert die grossen Anstrengungen auf dem Gebiet des Fernmeldeplatzes Schweiz.

Die einzelnen Beiträge dieser Nummer vermitteln einen Eindruck von den umfassenden Neuerungen und Projekten für die Telekommunikation von morgen. Wie die Ausstellung, soll diese Ausgabe aber auch einen Beitrag zur Unterstützung des für die Schweiz wichtigen Exports leisten.

La Svizzera non può sottrarsi né alla crescente pressione mondiale dell'industria in cerca di nuovi mercati, né alle richieste di liberalizzazione formulate soprattutto dalla grande utenza. Le PTT sono comunque intenzionate a prestare la dovuta attenzione all'industria nazionale delle telecomunicazioni, che occupa attualmente circa 20 000 persone. Chiedono però alla stessa di sviluppare e fabbricare a prezzi correnti prodotti che rispondano alle elevate esigenze della clientela.

Negli ultimi anni, l'Azienda svizzera delle PTT ha intrapreso grossi sforzi per migliorare costantemente i propri servizi di telecomunicazione già di buona qualità nel confronto internazionale e per adeguarsi al progresso e ai desideri dei clienti. Lo conferma anche il volume degli investimenti operati in questo settore, attualmente superiori ai due miliardi di franchi all'anno.

I singoli articoli di questo numero speciale sono dedicati alle numerose innovazioni e ai progetti per le telecomunicazioni del futuro. Anche questa pubblicazione vuole essere, come l'esposizione, un contributo a sostegno delle esportazioni, così importanti per il nostro paese.